



1 Ausgangslage

Im Leistungsauftrag legt der ENSI-Rat für jeweils eine Legislaturperiode die strategischen Ziele, die Wirkungs- und Leistungsziele, die Produkte und den zugehörigen finanziellen Rahmen fest. Die strategischen Ziele werden in einer jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert.

2 Strategische Ziele

Im Zeitraum 2012 bis 2015 werden im Rahmen von übergeordneten Projekten folgende strategische Ziele verfolgt:

1. Die Sicherheitsstandards in den schweizerischen Kernanlagen sind im internationalen Vergleich auf einem hohen Stand.
2. Die sich im Rahmen des Sachplanverfahrens „Geologische Tiefenlager“ ergebenden Sicherheitsfragen sind bewertet.
3. Die Bevölkerung ist verständlich, fundiert und zeitgerecht informiert.
4. Das ENSI hält die Bekanntheit und das aufgebaute Vertrauen.
5. Das ENSI stärkt die internationale Zusammenarbeit und übernimmt dabei eine aktive Rolle.
6. Die Aufsichtsstrategie für eine geplante und geordnete Ausserbetriebnahme liegt vor.
7. Die personellen Ressourcen und das Know-how des ENSI sind gesichert.
8. Die Lehren aus Fukushima und die sich daraus ergebenden Konsequenzen sind gezogen.
9. Die Empfehlungen der IRRS-Mission 2011 im direkten Einflussbereich des ENSI sind umgesetzt und die Nachfolgemission hat stattgefunden.

Aus den strategischen Zielen werden für das Jahr 2014 die nachfolgenden Jahresziele abgeleitet, welche in 4 Kategorien (Generelle Ziele, Ziele der Anlagenbegutachtung, Ziele der Betriebüberwachung und Ziele im Bereich Führung) gegliedert sind.

2.1 Generelle Ziele

#	Ziel	Indikator	Termin
Massnahmen aufgrund der Ereignisse in Fukushima			
G1	Die Aktionen gemäss Fukushima-Aktionsplan 2014 sind durchgeführt.	ENSI-Bericht enthält den Aktionsplan und den Stand der Umsetzung	31.12.2014
Technisches Forum Kernkraftwerke			
G2	Die Leitung des Technischen Forums Kernkraftwerke wird kompetent wahrgenommen.	4 Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite ist auf dem aktuellen Stand	31.12.2014
Sachplanverfahren			
G3	Die Grobprüfung der eingereichten Unterlagen der Nagra zu Etappe 2 ist abgeschlossen.	Bericht zur Grobprüfung dem BFE zugestellt.	31.12.2014



G4	Die Betreuung der Sachplan-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte wird im Auftrag des BFE aktiv und kompetent wahrgenommen. Zudem unterstützt das ENSI die Öffentlichkeitsarbeit des BFE zum Thema Sicherheit in den Regionen.	Das ENSI ist an allen wichtigen Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2014
G5	Die Leitung des Technischen Forums Sicherheit wird kompetent wahrgenommen.	4 Sitzungen wurden durchgeführt. Die Webseite ist auf dem aktuellen Stand.	31.12.2014
G6	Die in ENSI 33/115 dokumentierten 41 Forderungen des ENSI zum geologischen Kenntnisstand sind im Rahmen von Zwischenhaltfachsitzen abgearbeitet.	Bericht des ENSI zuhanden des BFE zum geologischen Kenntnisstand liegt vor.	30.06.2014

2.2 Ziele der Anlagenbegutachtung

#	Ziel	Indikator	Termin
Periodische Sicherheitsüberprüfungen			
A1	Die Grobprüfung der Ende 2013 eingereichten Teile der PSÜ KKB ist abgeschlossen.	Aktennotiz mit Ergebnis der Grobprüfung der Ende 2013 eingereichten Teile der PSÜ KKB.	31.12.2014
Überprüfung des PRP-Berichts			
A2	Prüfung des PRP-Berichts und Festlegung der neuen Erdbebengefährdungsannahmen.	Aktennotiz mit Ergebnis der Prüfung. Erdbebengefährdungsannahmen sind festgelegt.	31.12.2014
Änderungsvorhaben in den Kernanlagen			
A3	Anträge von Anlagenänderungen und Zulassungsverfahren neuer TL-Behälter werden termingerecht beurteilt.	Termineinhaltung: 6 Monate nach Einreichung der Beurteilungsunterlagen.	Termine gemäss Detailplanungen des ENSI
Vorbereitung der Stilllegungsarbeiten			
A4	Aufsichtskonzept AUKOS in Kraft, Massnahmen werden umgesetzt.	AUKOS ist dokumentiert und Massnahmen gemäss Planung umgesetzt.	31.12.2014
Restlaufzeit KKM			
A5	Die im Hinblick auf die verkürzte Restlaufzeit gestellten Abweichungsanträge der BKW sind geprüft.	Stellungnahme ENSI und Massnahmenkatalog sind erstellt.	31.12.2014



2.3 Ziele der Betriebsüberwachung

Das Produkt „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen, eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Kontrolle, Inspektion und Zulassung
- Enforcement
- Revision
- Strahlenüberwachung
- Vorkommnisbearbeitung
- Fernüberwachung und Prognose
- Notfallbereitschaft
- Sicherheitsbewertung

Das Produkt Betriebsüberwachung widerspiegelt das Tagesgeschäft des ENSI. Sämtliche Tätigkeiten unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele. Der Beitrag an die Zielerreichung wird über die in den strategischen Zielen definierten Wirkungs- und Leistungsindikatoren gemessen. Aus diesem Grund sind keine spezifischen Jahresziele festgelegt.



2.4 Ziele im Bereich Führung

#	Ziel	Indikator	Termin
Vorbereitung IRRS Follow-up-Mission 2015			
F1	Die IRRS-Follow-up-Mission 2015 ist vorbereitet.	Termineinhaltung bei der Abarbeitung des Aktionsplans IRRS.	31.12.2014
Sechste Überprüfungskonferenz zur Convention on Nuclear Safety (CNS)			
F2	ENSI-Teilnahme an der 6. CNS-Überprüfungskonferenz.	Aktive Teilnahme an der Überprüfungskonferenz. Massnahmen aus 6. CNS-Konferenz sind festgelegt.	01.09.2014
Länderbericht für Überprüfungskonferenz zur Joint Convention			
F3	Der Länderbericht für die 5. Überprüfungskonferenz der Joint Convention ist erstellt.	Länderbericht fristgerecht eingereicht.	10.10.2014
Human-Capital-Management			
F4	Massnahmenpaket 2 des HCM umgesetzt.	Termingerechte Umsetzung	31.12.2014
Aufsichtskultur und ENSI-Leitbild			
F5	Erkenntnisse aus dem Projekt Aufsichtskultur und Leitbild werden im Massnahmenkatalog dokumentiert.	Massnahmenkatalog entwickelt und erste Massnahmen sind eingeleitet, bzw. umgesetzt.	31.12.2014
Umsetzung der Kommunikationsstrategie			
F6	Das Controlling der Kommunikationsstrategie ist geregelt.	Daten für Controlling sind dem ENSI-Rat zur Verfügung gestellt.	31.12.2014